

# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden



**Ersteinst** wöchentlich dreimal; Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
**Bezugspreis:** Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Remberg M. in Remden, Kottitz, Lubitz, Kieritz, Gommio und Gohls M. durch die Post M.

**Anzeigenpreis:** Die Egelspaltene Korpuszeile oder deren Raum Pfg. die Egelspaltene Zeilezeile: Pfg. **Beilagen:** Pfg. für das Fundert, ausschließlich Postgebühren. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr. — größere Anzeigen tags zuvor.

**Bezugspreis:** Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

**Anzeigen:** Petit-Belle 15, Zeilenzeile 40 Pfennige

Nr. 21

Remberg, Donnerstag, den 17. Februar 1927

29 Jahrg.

Johann Heinrich Pfalzoggl, † 17. 2. 1927.

Hut' zu deinem Grabeshügel,  
Weht der Liebe heiliger Flügel!  
Willkommen weit und breit  
feiern deines Namens Ehre —  
Deines Willens fromme Liebe,  
In der ganzen Christenheit.  
Was ein Gott die eingeebnet —  
Doch du sollst den Kindern leben,  
Die verlassen, die in Not.  
Sie dem Heiland anzuführen,  
Seinen Rindergarten stieren,  
Was dein heiliges Gebot.  
So wachst dir ein Rindergarten,  
Nächte wie du tonst' er erwarten —  
Nächte wie du tonst' er erwarten —  
Sohest bald die jungen Triebe,  
Aus dem Wurde deiner Liebe!  
In der Menschheit Dienst gefüllt,  
Böglar, Reider, Dancranten,  
Die dein Wirken nicht verstanden,  
Denn vom Stamme führt der Reid.  
Sanken hin und vergaßen,  
Deine Saat sie sproßt indessen  
Janner schäuer mit der Zeit.

Jul. Ludw. Schabe.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 16. Februar 1927.

\* Die Frist für die Anmeldung der Markensachen alten Besitzes zur Verabfolgung, unter 1000 Mark, läuft vom 1. 2. bis 31. 3. 27. Die Anträge müssen in dieser Zeit bei dem Finanzamt — Zimmer 15/16 — gestellt werden, wofür sich weitere Anlaufzeit erteilt wird. Es liegt im eigenem Interesse der Anteilgläubiger, die Stellung des Antrages unter Vorlage der Wertpapiere, Aktienbescheinigungen und Nachweis des Einkommens, unverzüglich vorzunehmen.

Gräfenhainichen, 14. Februar. Das Schicksal der Chemischen Fabrik früher Dr. Hugo Stolzenberg, scheint un-

mehr befehligt zu sein. Wie mitgeteilt wird, ist die Fabrik an die Elektro-Chemische Produkte G. m. b. H. verkauft worden, der die F. G. Farbenindustrie-Akt.-Gesellschaft und Großfirmen der Chemischen Industrie angehören. Die Fabrik wird fernerem Bauwesen nach still gelegt werden. Damit ist wieder ein Industriezweig unserer Stadt verfallen, von dem man hoffte daß er vielen hundert Personen von Gräfenhainichen und Umgegend lohnende Beschäftigung bieten würde. Hoffentlich gelang es, für das umfangreiche Industriegebäude mit seinen zahlreichen Gebäuden andere passende Industriezweige zu interessieren.

Söllshau, 10. Febr. Von einem Unfall betroffen wurde gestern nachmittag der Radfahrer Karl Kaiser von hier. Beim Abfahren, von Baumholz am Bahnhofsplatze plötzlich durch die Vorkant des nach Wittberg abfahrenden Nachmittagszuges die Straße und gingen mit dem Geschirr nach dem Walde zu durch. Kaiser, der auf dem Wagen stand, glitt ab und fiel so unglücklich, daß er unter dem Wagen geriet und mitgeschleift wurde. Durch den Sturz hatte er sich bedeutende Verletzungen an Kopf und Schultern zugezogen. Nach halbstündiger Befahrungsfähigkeit mußte er sich in ärztliche Behandlung begeben.

Wörlich, 12. Febr. Die Stadtwahlmänner können sich über die Wahl des neuen Bürgermeisters nicht einig werden. Man will deshalb versuchen, vom der Reichsregierung die Genehmigung zu einer Neuwahl des Stadtwahlmännerkollegiums zu erlangen. Man erhofft durch diese Wahl eine Verschlebung der Rechteverhältnisse innerhalb des Stadtwahlmännerkollegiums, sobald eine Bürgermeisterswahl erfolgen kann.

Cöth (Anhalt), 12. Febr. (Warnung für Kinder) Der jährige Sohn der Witwe Götsch, dessen Vater erst im vorigen Jahr auf dem Wege von der Arbeit starb, ging dicht auf der Bordwand des Fußweges entlang, als das Geschirr des Gutsbesizers G. Wendt aus Frieddorf dicht an der Kante entlang fuhr. Ein Windstoß blies dem Jungen den Mantel in die Radspindel, so daß er plötzlich stürzte und untergeriet und mußte herumgestürzt werden. Er erlitt einen Schädelbruch und wurde sofort nach Köthen ins Kreisfrankenhaus geschafft. An seinem Aufkommen wird gezweifelt. Den Geschirrführer trifft keine Schuld.

Bad Liebenwerda, 12. Februar. (Umfangreiche Notstandsarbeiten) Das Kreisarchivamt hat eine Anzahl von Notstandsarbeiten beschaffen, die geeignet sind, einer möglichst großen Zahl von Erwerbslosen für längere Zeit Beschäftigung zu bieten. Es handelt sich um Strickarbeiten im togenannten Müdenberger Gäßchen und ferner um Arbeiten zur Instandsetzung der Hochwasserfahrkanäle am der Schwarzen Elster. Die Anfertigung dieser Arbeiten als Notstandsarbeiten hatte der Effizientenregulierungsverband beantragt. Es sollen dort für etwa ein halbes Jahr mindestens 150 Erwerbslose Beschäftigung finden. Die Löhne für diese Arbeiten wurden auf 40 bis 50 Pfennig pro Stunde je nach Alter der Arbeiter festgesetzt. Dazu tritt noch ein Zuschlag für Stellung eigenen Werkzeuges von 5 Pfennig je Stunde.

Magdeburg, 14. Febr. (Eisenbahnunfall bei Magdeburg) Auf der Strecke Magdeburg—Bismarcksweg zwischen den Stationen Welle und Niederbodelshaus wurde ein etwa zwei Zentner schwerer Feldstein von einem Streckenarbeiter aufgefunden. Als dieser gelang es, den Schienenarbeiter in Niederbodelshaus festzustellen, der gefand, und als Grund angegeben, er habe die Arbeit gehabt, selbst das Material anzugeben und sich dadurch eine Belohnung zu verdienen.

Halle. (Ein jugendlicher Kirchenräuber.) Nach Schluß des Sonntagvormittagsgottesdienstes wurde in der Marienkirche ein 12 Jahre alter Junge ertappt, wie er nach Verlassen der Kirchenbank der ersten Empore, gegenüber der Kanzel, dem am Ausgang aufgestellten Opferpfad gewaltiam erbroch und die eingeworfenen Münzen an sich zu nehmen versuchte. Der Junge wurde festgenommen und der Kriminalpolizei zugeführt.

Apholda, 14. Febr. (Eine schiefstrenge Hauswirtin) So wenig ichdem Erwerbslosen lebe hier eine Hauswirtin mit ihrem Mieter. Wegen geringfügiger Streitigkeiten brachte sie ihre Mieter, von der Schutzpolizei Gebrauch zu machen. Darauf hielt die Polizei eine Hausdurchsuchung für angezeigt und fand auch tatsächlich eine Pistole mit Munition vor. Die thätige Hauswirtin wird sich nun wegen unbefugtes Waffentragens zu verantworten haben. Sie ist allerdings vor Gericht nicht mehr anzufragen. Es ist das sechste Mal, daß sie wegen Verletzung ihrer Mieter vor dem Schranken des Gerichts stehen wird.

## Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarung Remberg und Buchdorf belegenen, im Grundbuche von Remberg Band 22 Artikel 1082 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Solghändlers Karl Pannier jun.** in Remberg eingetragen Grundstücke:

Buchdorf Kbl. 1 Parz. 59 Flan Nr. 400 Ader, 75,30 ar, 0,89 Tlr. Reinertrag 2 „ 94/68 abc 1/2 v. Pl. 335 Ader, 33,40 ar, 0,26 Tlr. Reinertrag

Buchdorf Kbl. 2 Parz. 50 Flan Nr. 361 Ader, 45,20 ar, 0,18 Tlr. Reinertrag Remberg „ 4 „ 450/47 v. Pl. Nr. 300 „ 12,48 ar, 0,68 Tlr. Reinertrag „ 4 „ 451/47 Pappierstraße Nr. 2, 24,18 ar, Nutzungswert 580,— Mark, Gebäudemietrolle Nr. 398, Grundbesitzerrolle Act. 647

am 21. April 1927, vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Oktober 1926 in das Grundbuch eingetragen.

Remberg, den 12. Februar 1927

Das Amtsgericht

## Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarung Buchdorf belegenen, im Grundbuche von Remberg Band 21 Artikel 1037 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Photographen Franz Pannier**, Kolonie Buchdorf bei Remberg eingetragen Grundstücke, sind zwar:

1. Gemarung Buchdorf, Kartenblatt 1 Parzelle 80 Ader Flan Nr. 414 von 15 ar 60 qm Größe, Reinertrag 0,54 Taler.
2. Gemarung Buchdorf, Kartenblatt 1 Parzelle 82 Ader Flan Nr. 416/416a von 80 ar 20 qm Größe, Reinertrag 0,94 Taler.
3. Gemarung Buchdorf, Kartenblatt 2 Parzelle 47 Ader Flan Nr. 364, von 71 ar — Reinertrag 0,28 Taler.
4. Gemarung Buchdorf, Kartenblatt 2 Parzelle 47 Ader Flan Nr. 363, von 21 ar 70 qm Größe, Reinertrag 0,09 Taler.
5. Gemarung Buchdorf, Kartenblatt 2 Parzelle 48 Ader Flan Nr. 363a, von 12 ar 80 qm Größe, Reinertrag 0,05 Taler.
6. Gemarung Buchdorf, Kartenblatt 2 Parzelle 45 Ader Flan Nr. 365, von 38 ar 10 qm Größe, Reinertrag 0,45 Taler.

am 21. April 1927, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 1926 in das Grundbuch eingetragen.

Remberg, den 11. Februar 1927.

Das Amtsgericht.

Empfehle  
**Taschenuhren**  
in allen Qualitäten  
und Ausführungen  
auf sortiertes Lager!  
Billige Preise!

**Otto Leibnitz**  
Uhrmacher  
Remberg :: Töpferstr. 11

**4 Morgen Acker**  
zu verpachten,  
eine frischmilkende Kuh  
eine gutbehalt. Reinigungsmaschine  
zu verkaufen. Wo zu erfragen in der  
Geschäftsstelle b. H.

**Wiese**  
ist zu verpachten.  
**Wiesendünger und Heu**  
zu verkaufen.  
Leipzigstraße 39

**Hausgrundstück**  
in Remberg zu kaufen gesucht.  
Schriftl. Angebote an die Geschäftsstelle b. H. erbeten.

Empfehle morgen  
Donnerstag früh eintraffend  
**frische grüne Serringe**  
**frischen Schellfisch**  
Reinhold Hartmann

## Die Jahresbilanz der Dampfmolkerei Remberg

liegt vom 17. bis 24. Februar in der Molkerei zur Einsicht der Mitglieder aus.

Der Vorstand.

**Hemden-Barchent**  
sowie  
**fertige Hemden**  
empfiehlt  
**Paul Mengewein**

**Füllfederhalter :: Penkalableistifte**  
empfiehlt in reicher Auswahl  
**Richard Arnold, Buchhandlung**

**Jetzt ist es Zeit!**  
Ihr Fahrrad in meinen Werkstätten mit eigener Emailier- und Bemalungsanlage gründlich und wie neu aufarbeiten zu lassen.  
Ferner empfehle ich meine erstklassigen Markenräder wie  
**Opel — Grizner — Möbe**  
zu billigsten Preisen.  
**Spezialräder mit Torpedo von 60 Mk. an.**  
**Friedrich Boesjch,**  
Leipziger Straße 12.





# Schü-Li

Sonntag abend punkt 8 Uhr  
Das gewaltige Doppelprogramm mit  
**Luciano Albertini**

dem tollkühnsten und gewandtesten Filmakrobaten und  
beliebtesten Sensationsdarsteller der Welt in seinem  
neuesten Sensations-Abenteurer-Schauspiel

## Eine Minute vor Zwölf

7 gewaltige aufsehenerregende Akte  
Der Besitzer des Loses Nr 333 der Dombau-Lotterie  
wird hierdurch zum letzten Male aufgefordert, sich um-  
gehend zu melden. Sollte dies nicht pünktlich am Sonn-  
tag 8 Uhr geschehen sein, so fällt der auf das Los ge-  
zogene Gewinn dem Sensationsdarsteller

**Luciano Albertini** zu  
Zweiter Schlagler:

## Der weiße Reiter vom Colorado

Ein Abenteuer aus dem wilden Westen  
5 spannende gewaltige Akte  
Packende Reiter Szenen, wilde Jagd auf den Goldtransport  
Nachmittags ab 4 Uhr

**Kaffee-Konzert (Herr Zeumer-Wittenberg)**

## Rugholz-Verkauf

Wittwoch, den 2. März er., von vormittags 10 Uhr ab, sollen  
im Hotel „Zur Weintraube“ in Gräfenhainichen nachstehende  
Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

a) Revier Schöna:

Aus Kahl- und Pflanzstücken Abl. 1, 2, 3, 4 (Hirschfeld), der Pflanzung  
Abl. 16 und dem Kahlst. Abl. 13 (Häcker Straße):

12 Eichen mit 13 km

8 verschied. Laubbölzer mit 4 km

380 Kiefern mit 372 km

(darunter 7 Samenkiefern mit 16 km)

b) Revier Thielenshäde:

Aus Pflanzstücken Abl. 11, 20 (Rothwisch) und dem Kahlst. Abl. 30  
(Nähe Ff. Thielenshäde)

137 Buchen mit 57 km

31 verschied. Laubbölzer mit 9 km

658 Kiefern mit 403 km

Auf Wunsch Aufnahmest. z.

Die Forstverwaltung

G. Rohlfenz



# Ata

Henkel's Schauer-Pulver in  
handlicher Streufflasche!

Sichert sparsamste Verwendung



## Das schnellste Rad der Welt

Görlicke Damen- und Herren-Räder  
Halbrenner und Rennmaschinen

Ausserste Preise  
Teilzahlungen gestattet

## Fahrrad-Hoffmann

Sämtliche Reparaturen werden von mir selbst ausgeführt, daher  
preiswert und fachmännisch.



Man braucht keine Butter mehr  
sagen die Hausfrauen, welche

# Rama

MARGARINE  
butterfein  
verwenden.

Die Qualität siegt!

Beim Einkauf  
Kinderzeitung, Die Rama-Post vom kleinen Coco  
oder, Die Rama-Post vom lustigen Pips gratis.

## Männer-Turn-Verein, Kemberg

Sonnabend, den 19. Februar, abends 8 Uhr im Gasthof „Zur goldenen Weintraube“

## \* Kostüm-Fest \*

(Sommerfest im Krähwinkel)

Es ladet ergebenst ein

Eintritt: Damen 25 Pf., Herren 15 Pf. einschl. Steuer und Tanzgeld

Der Vorstand

## Blumenkohl

Grünkohl, Rosenkohl, Rotkohl, Weißkohl, Wirsingkohl,  
Kohlrüben, Möhren,  
Nettische, Sellerie, Zwiebeln, Meerrettich, Sappengrün,  
Knoblauch, Majoran, Thymian usw.  
Apfelsinen, Mandarinen, Zitronen

Friedr. Reinecke

## Militär- und Krieger-Verein Rotta

Am Sonntag, den 20. Februar, von abends 7 Uhr  
ab, findet im Kuzs'schen Saale unser diesjähriges

## Winter-Bergnügen

statt. Dasselbe wird bestehen aus: Tanzkränzchen, großer  
Verlosung und Auktion von Geschenken.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand

## Spielkarten

wieder vorrätig bei

Richard Arnold

## Krieger- und Militär-Verein Aterix-Gomml

Sonnabend, den 19. Februar, abends 7 Uhr, im  
Gasthof zu Gomml

## Kostüm-Fest.

Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand

Für die uns zu unserer Verlobung in so reichem  
Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen  
wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Anna Matthes  
Ernst Stahl



Morgen Donnerstag

ab 3. Uhr nachmittags

empfehle

la. Windbeutel

u. Schillerlocken

mit Schlagsahne

Pfannkuchenbretzeln

ff. Pfannkuchen

Ernst Wend

Bäckerei - Konditorei

Kräftigen Sohn achtbarer Eltern, der

Luft hat, das

Schmiedehandwerk

zu lernen, stellt zum 1. April ein

Reinhardt, Schmiedemstr.

Kleinzerbst

## Jugend-Verein

Morgen abend ist

keine Versammlung

Der Besuch der Beschlusstagfeier wird

empfohlen

Der Vorstand.

## Hotel Blauer Hekt

Sonntag, den 20. Februar

## Fastnachten

Es ladet freundlichst ein

Paul Günther

Kolonie Gnieß

Sonntag, den 20. Februar, von

nachmittags 2 1/2 Uhr an

Preisskat

Hierzu ladet freundlichst ein

D. Klunzer